

Die Südliche Weinstrasse informiert:



PresseDienst

Südliche Weinstrasse e.V.
Zentrale für Tourismus
Uta Holz

An der Kreuzmühle 2
D-76829 Landau i. d. Pfalz
Postfach 2124

D-76811 Landau i. d. Pfalz

Tel. 0 63 41/940-407

Fax 0 63 41/940-502

E-Mail: [info@](mailto:info@suedlicheweinstrasse.de)

[suedlicheweinstrasse.de](mailto:info@suedlicheweinstrasse.de)

Internet: [www.](http://www.suedlicheweinstrasse.de)

[suedlicheweinstrasse.de](http://www.suedlicheweinstrasse.de)

Tourismus an der Südlichen Weinstrasse mit sehr hohen Zuwächsen.

Südliche Weinstrasse zieht sehr erfolgreiche Zwischenbilanz für das Jahr 2011.

10,7 % mehr Gäste und 5,7 % mehr Übernachtungen an der Südlichen Weinstrasse bis September 2011 – diese erfreuliche Zwischenbilanz verkünden Landrätin Theresia Riedmaier und Uta Holz, Geschäftsführerin des Vereins Südliche Weinstrasse e.V. bei einem Pressegespräch im Kreishaus am 13.12.2011. Rechnet man diese Zahlen hoch auf das ganze Jahr 2011, so sind bis Jahresende ca. 320.000 Gäste (und damit 30.000 mehr als im Vorjahr) und mehr als 950.000 Übernachtungen (das sind über 40.000 mehr als 2010) zu erwarten. Die Südliche Weinstrasse liegt mit dieser Steigerungsquote noch besser als der Durchschnitt des Landes Rheinland-Pfalz, das mit 5,5 % mehr Gästen und 3,4 % mehr Übernachtungen für 2011 ein Rekordjahr erwartet.

Die Entwicklung in den Verbandsgemeinden ist durchweg sehr gut, teilweise sogar im zweistelligen Bereich wie bei Annweiler (Gästekünfte und Übernachtungen) und Bad Bergzabern (Gästekünfte). Solche außerordentlichen Steigerungen sind vor allem auf die Eröffnung neuer Häuser zurückzuführen – also z.B. der neuen Jugendherberge und dem Bergzaberner Schlosshotel in Bad Bergzabern oder dem Turnerheim in Annweiler. Aber auch wenn man die etablierten Häuser betrachtet, ist die Entwicklung in allen Teilen der Südlichen Weinstrasse sehr positiv und bestätigt damit den Trend zum Urlaub im eigenen Land, der dieses Jahr in ganz Deutschland zu verspüren ist.

Dieser Eindruck wird vom IHK-Saisonbericht für die Pfalz für das Sommerhalbjahr 2011 bestätigt, in dem es heißt:

„Das Gastgewerbe (in der Pfalz) trotz dem schlechten Sommerwetter und profitiert von der günstigen Herbstwitterung – so könnte man die Lage im Sommerhalbjahr 2011 kurz und prägnant zusammenfassen. Besonders erfreulich verliefen die vergangenen Monate vor allem für das Hotelgewerbe, das in einem ganz besonderen Maße von höheren Umsätzen mit Urlaubs- und Geschäftsreisenden profitieren konnte.“

Insgesamt profitierte die Hotellerie von den günstigen Rahmenbedingungen mehr als die Vermieter von Privatzimmern und Ferienwohnungen, was für einen allgemeinen Trend zu hoher Serviceorientierung und Qualität spricht. Die Gäste wollen sich im Urlaub „verwöhnen“ lassen.

Für diesen Trend spricht auch die Steigerung der Buchungszahlen bei komplett organisierten Arrangements durch die Zentrale für Tourismus der Südlichen Weinstrasse. Während 2010 nur 221 Gäste ein Arrangement buchten, waren es 2011 336 Personen, darunter alleine 206, die ein Arrangement „Wandern ohne Gepäck“ gebucht haben. Die Südliche Weinstrasse organisiert bei solchen Arrangements die Buchung mehrerer Hotels inkl. Gepäcktransport und stellt den Gästen ein komplettes Paket mit Kartenmaterial, Wegbeschreibungen und Gutscheinen für Menüs oder Sehenswürdigkeiten zur Verfügung. Ein Service, der die Gäste bei eigener Vorbereitung sehr viel Zeit kosten würde. Vom Pfälzer Weinsteig über den Wanderweg Deutsche Weinstraße, den Keschdeweg bis hin zum Pfälzer Mandelpfad sind solche Touren gefragt. Selbst Reiseveranstalter – am bekanntesten darunter ist Ameropa – zeigen ein gesteigertes Interesse am Vertrieb solcher Touren und verkaufen diese an ihre Kunden weiter. Damit trägt die Zentrale für Tourismus selbst zu einem Teil des Übernachtungsvolumens in der Region bei.

„Zählt man nur die Übernachtungsgäste, so haben diese im vergangenen Jahr rund 95 Millionen Euro an der Südlichen Weinstrasse ausgegeben. Hinzu kommt eine noch deutlich höhere Summe an Ausgaben durch Tagesgäste.“ erläutert Landrätin Theresia Riedmaier und unterstreicht damit die Bedeutung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor für die Region. Nach den Berechnungen der Pfalz Touristik e.V. und des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr (DWIF), das die Beherbergungsstatistik des Statistischen Landesamtes in Bad Ems zugrunde legt, ist die Südliche Weinstrasse bei den Landkreisen damit Spitzenreiter in der Pfalz.

Einziges Wermutstropfen in der hervorragenden Zwischenbilanz für das Jahr 2011 ist die wiederum leicht gesunkene Aufenthaltsdauer der Gäste. Sie beträgt derzeit 3,0 Tage. „Die Südliche Weinstrasse ist ein sehr beliebtes Kurzreiseziel und auch die Reiseentscheidung fällt immer kurzfristiger. Darauf müssen sich Touristiker und Leistungsträger bei der Gestaltung ihrer Angebote einstellen.“ erläutert Uta Holz. „Bleibt ein Gast nur ein oder zwei Nächte, so sucht er sich meist eher ein Hotel als ein Privatzimmer oder eine Ferienwohnung. Und immer häufiger werden Reiseentscheidungen im Internet getroffen, so dass die Teilnahme an online-Buchungssystemen für Vermieter heute unerlässlich ist.“ Auch Gäste aus dem Ausland, deren Zahl bis September 2011 mit 23 % deutlich gestiegen aber mit rund 3 % der gesamten Übernachtungen der Südlichen Weinstrasse immer noch sehr gering ist, erreicht man am leichtesten übers Internet. Nicht zuletzt deshalb investiert die Südliche Weinstrasse aktuell in die Neugestaltung ihres Internetauftritts der bis zum Beginn der Urlaubssaison 2012 einen kompletten Relaunch erfahren wird.

Neben der erfreulichen Beherbergungsstatistik für die Monate Januar bis September 2011 listet Uta Holz zahlreiche weitere Indikatoren für die gute Arbeit der Zentrale für Tourismus Südliche Weinstrasse e.V. und die positive Entwicklung des Tourismus an der Südlichen Weinstrasse auf.

- Die Gastronomie ist sehr gut aufgestellt, sowohl in der Breite, was die große Zahl von 111 ausgezeichneten „Gastlichen Häusern“ beim letzten Gastronomie-Wettbewerb Südpfalz zeigt, als auch in der Spitze, wo neben Karl Emil Kuntz mit der „Krone“ in Herxheim-Hayna nun erstmals auch das Gourmetrestaurant Walram im Bergzaberner Schlosshotel einen Stern im renommierten Guide Michelin erringen konnte.
- Nach der Auszeichnung mit dem 3. Platz beim Deutschen Tourismuspreis verzeichnete das Projekt „Trekking an der Südlichen Weinstrasse“ in der Saison 2011, die am 31.10.2011 endete, ebenfalls einen Besucherrekord mit rund 2000 Zelten, die auf den 7 Plätzen zwischen Kalmit und Ruine Guttenberg im Pfälzerwald gezählt wurden.
- Das Büro für Tourismus Landau-Land in Leinsweiler landete bei dem im Sommer 2011 durchgeführten Mystery Check des Landes Rheinland-Pfalz als beste Tourist-Information in ganz Rheinland-Pfalz auf Platz 1. Die Zentrale für Tourismus Südliche Weinstrasse folgt auf einem hervorragenden 4. Platz. In anonymen Tests per Telefon, email und in persönlichen Vor-Ort-Besuchen wurden 145 Tourist-Informationen auf ihre Beratungs- und Servicequalität getestet. Auch der Internet-Auftritt wurde bei 91 TI's untersucht. Hier landete das Büro für Tourismus Bad Bergzaberner Land auf dem ausgezeichneten 3. Platz.

Weitere Informationen: Südliche Weinstrasse e.V., An der Kreuzmühle 2, 76829 Landau, Tel. 06341/940407.